

Wenn das Mami an Krebs erkrankt.

Psychologische Begleitung für
Kinder und Jugendliche



krebsliga zürich
drehscheibe für krebsthemen



Im Gespräch mit einer Fachperson lernen Kinder die Krankheit Krebs besser zu verstehen.

Wie redet man mit Kindern über Krebs?

Erkrankt ein Elternteil an Krebs, geraten die Kinder häufig in eine seelische Notlage. Das Unbekannte löst bei ihnen Angst und Unsicherheit aus. Wird in der Familie *nicht* über die Krankheit gesprochen, stellen sich die Kinder mit ihrer blühenden Fantasie das Problem oft noch schlimmer vor, als es tatsächlich ist. Kinder meinen dann zum Beispiel, dass Krebs ansteckend sei, und fürchten möglicherweise, selbst krank zu werden. Die falschen Vorstellungen können sogar so weit führen, dass Kinder glauben, schuld an der Erkrankung der Mutter oder des Vaters zu sein.

Die richtigen Worte finden

Um Schuldgefühle und andere folgenschwere Entwicklungen zu vermeiden, sollten krebsbetroffene Eltern ihren Kindern ehrliche, dem Alter angepasste Informati-

«Mit Kindern über Krebs zu reden, fällt den Eltern häufig schwer. Sie befürchten, den Kindern noch mehr Angst zu machen. Wir können hier eine Entlastung bieten, die sehr geschätzt wird.»

*Michèle Widler
M. Sc. Psychologin*



onen geben. Man muss nicht zwingend alles sagen, was man weiss. Aber alles, was man sagt, muss wahr sein. Denn Kinder sind ein Teil der Familie und haben ein Recht darauf zu erfahren, warum sich der Familienalltag grundlegend ändert.

Beim Gespräch ist es hilfreich, eine klare, verständliche Sprache zu wählen und nicht zu viel auf einmal zu erzählen. Je nach Situation empfiehlt es sich zudem, das Kind zu entlasten – zum Beispiel, indem betont wird, dass das Kind keine Schuld an der Krebserkrankung trifft, oder dass es nicht in seiner Macht steht, die Heilung des erkrankten Elternteils zu bewirken.

Psychologische Begleitung durch die Krebsliga Zürich

In der schwierigen Situation einer Krebserkrankung wünschen sich viele Eltern professionelle Unterstützung und den bestmöglichen Rat für ihre Kinder. Die Krebsliga Zürich bietet deshalb eine psychologische Begleitung durch erfahrene Fachpersonen. In Gesprächsrunden zusammen mit den Eltern sowie in Einzelgesprächen mit den Kindern werden die Ursachen für psychische Probleme lokalisiert und angegangen. Mit altersgerechten Informationen und dem notwendigen Einfühlungsvermögen kann der Krankheit Krebs meistens viel von ihrem Schrecken genommen werden. Dabei werden die falschen Vorstellungen durch Bilder ersetzt, die für das Kind nachvollziehbar sind, und es werden alle Fragen beantwortet, die Kinder zu Krebs haben.

Bitte unterstützen Sie von Krebs betroffene Menschen mit einer Spende. Herzlichen Dank!

*Bestellen Sie unseren
Ratgeber für Familien:
Telefon 044 388 55 00
oder per E-Mail [info@
krebsligazuerich.ch](mailto:info@krebsligazuerich.ch)*



Wünschen Sie Informationen oder brauchen Sie Beratung?

Unser Beratungsteam hilft Ihnen gerne bei allen nicht-medizinischen Fragen. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen! Diverse Informationen und die Bestellmöglichkeit für Broschüren finden Sie auf unserer Website www.krebsligazuerich.ch.

Infos für Kids

Die Cancerline der Krebsliga Schweiz bietet auch einen Chat speziell für Kinder und Jugendliche. Hier kannst du mit unseren Beraterinnen chatten, von deiner Situation erzählen und Fragen stellen:

www.krebsliga.ch/teens (Mo bis Fr, 11 bis 16 Uhr).

**Krebsliga des Kantons Zürich
Geschäfts- und Beratungsstelle Zürich**
Freiestrasse 71, 8032 Zürich
Telefon 044 388 55 00
Fax 044 388 55 11
E-Mail info@krebsligazuerich.ch

**Turmhaus, Begegnungs- und
Informationszentrum
Praxis und Beratungsstelle Winterthur**
Haldenstrasse 69, 8400 Winterthur
Telefon 052 241 80 00 (Zentrumsleitung)
Telefon 052 212 39 39 (Beratungsstelle)
Telefon 044 388 55 20 (Praxis)
Fax 052 212 39 40
E-Mail turmhaus@krebsligazuerich.ch

www.krebsligazuerich.ch

